

# ***EINLADUNG***

*zu einem*

# ***FORUM***

*zum Thema*

# ***KREATIVWIRTSCHAFT IM MONTAFON***

*als*

# ***LÖSUNGSANSATZ ZUR BELEBUNG DES ORTSZENTRUMS UND DER REGION***

*am*

***Donnerstag, 25. September 2003***

## AUSGANGSSITUATION

### PROJEKT „ZENTRUM“

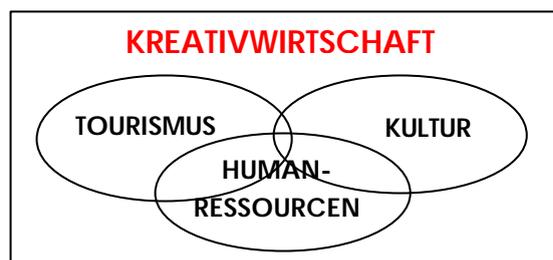
- Ausgangslage:** Im Rahmen des Leader+ Programmes Vorarlberg wurde im Jahr 2001 das Projekt Zentrum definiert, das folgende Fragestellung in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt: *„Welche Funktionen führen heute zur Belebung von Zentren und Regionen?“*.
- Ziel:** Am Beispiel Schruns / Tschagguns sollte eine anspruchsvoller, interregionaler Planungsprozess geführt und das Bewusstsein für die regionalen Zusammenhänge auf breiter Basis gestärkt werden
- Aktivitäten:**
- 1) räumliches Entwicklungs-Konzept Schruns-Tschagguns durch FH Liechtenstein (weitgehend abgeschlossen)
  - 2) Auseinandersetzung mit lokalen Kulturschaffenden und Veranstaltern
  - 3) Präsentation der Ergebnisse im Gemeindeausschuss und der WIGE Schruns
- Ergebnis:** *„Es wird festgestellt, dass heute kultur- bzw. kreativwirtschaftliche Einrichtungen zur Belebung von Zentren und Regionen führen.“*

#### Erforderliche weitere Schritte im Projekt:

- 1) Erarbeitung von Aufgaben eines „kreativwirtschaftlichen Zentrums“ Montafon
- 2) Entwicklung einer den Aufgaben entsprechenden Organisation

### KREATIVWIRTSCHAFT MONTAFON

Die Entwicklung einer „kreativwirtschaftlichen Einrichtung“ steht im Mittelpunkt, mit Konzentration auf die Haupt-Stossrichtungen Tourismus, Kultur und Human-Ressourcen:



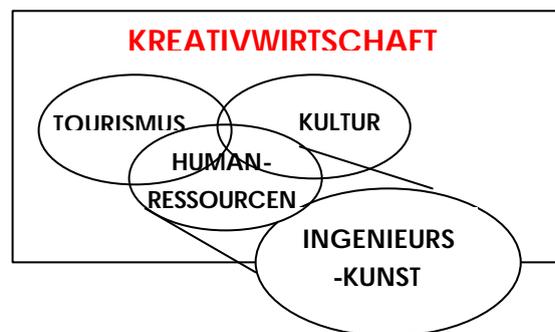
Aufgabe der Kreativwirtschaft ist die Schaffung von „kreativen Milieus“, die Entwicklung von (wirtschaftlich) tragfähigen Ideen, Produkten und Dienstleistungen, die Etablierung von unterstützenden Strukturen und „die Bedeutung und Wertschöpfung kreativer Leistungen für die Wirtschaft nutzbar und sichtbar zu machen und die Verbindung zwischen den Bereichen Kultur, Kreativität und Wirtschaft herzustellen“ (Zitat - Morak, 2001).

Ziel: Wirtschaftsbelebung: sowohl auf nationaler wie auf internationaler Ebene hat sich gezeigt, dass Wirtschaftsbelebung stark über kultur- und kreativwirtschaftliche Aktivitäten ausgelöst bzw. ermöglicht wird.

Beispiele: Bristol in England; Nordrhein-Westfalen in Deutschland; Burgenland (Kulturwirtschaftliche Initiative seit 2002); Graz (Kulturhauptstadt Europas 2003) ....

**Im kommenden Forum soll von den oben erwähnten drei Stoßrichtungen jene der Human-Ressourcen als Diskussionsgrundlage ausgewählt werden, da uns diese als diejenige erscheint, die am deutlichsten die Möglichkeiten der kreativwirtschaftlichen Orientierung aufzuzeigen vermag.**

Zum Thema des Forums haben wir innerhalb der Human-Ressourcen wiederum diejenige herausgehoben, die unseres Erachtens nach jene ist, die in der Region am tiefsten verwurzelt ist, nämlich die „Ingenieurskunst“.



### **INGENIEURSKUNST**

Im Forum sollen anhand der „Ingenieurskunst“ die Möglichkeiten einer kreativwirtschaftlichen Einrichtung bzw. Orientierung für

- Zentrumsentwicklung
  - Beschäftigungsentwicklung
  - Standortentwicklung / Betriebsansiedelung
  - ...
- aufgezeigt werden.

Begründung: Ingenieurskunst ist eine Querschnittsmaterie, die ihre Wurzeln tief in der Montafoner Geschichte hat: so wären z.B. Bergbau in der Frühzeit, Erschließung der Wasserkraft, Erschließung der Region für Tourismus etc. ohne fundierte Ingenieursleistungen nicht möglich gewesen.  
Jetzt geht es um die Frage, wie wir die Ingenieurskunst als Basis für die zukünftige Gestaltung der Region nutzen können. Dies unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten, wie z.B. die Dominanz der Natur (Wasser, Berg, Wald), die durch die globalen Veränderungen geförderten Entwicklungen in der Nutzung von natürlichen Ressourcen (Wasser, Luft) und die regionalen Entwicklungsstrategien in Wirtschaft, Tourismus und Kultur.

**AGENDA (grob):**

Vorstellung des Programms	Franz RUF / telesis
Impulsreferat	Erich Pötschacher / instinct domain
Erarbeitung von Maßnahmen	alle
Festlegung Arbeitsgruppen und Termine	alle

Die detaillierte Agenda werden wir Ihnen Anfang September 2003 per separater Einladung zukommen lassen.

---

**ORGANISATORISCHES:**

Termin: Donnerstag, 25. Sept. 2003

Zeit: 16.00 – 22.00

Ort: Stand Montafon, Schruns / großes Sitzungszimmer

Leitung / Moderation / Betreuung:

Franz RUF / Telesis Entwicklungs- & Management GmbH, Alberschwende

Impuls-Referat / inhaltliche Begleitung:

Erich Pötschacher / Instinct Domain, Wien

---

**TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:**

Wir bitten Sie um Teilnahmebestätigung online unter folgender Adresse: [www.leader-vlb.g.at](http://www.leader-vlb.g.at) (Rubrik Termine, Forum Kreativwirtschaft), per e-mail oder telefonisch an folgende Adresse:

Telesis Entwicklungs- und Management GmbH

e-mail: [telesis@telesis.at](mailto:telesis@telesis.at)

tel.: +43-5579-7171-0

fax: +43-5579-7171-71

**Vielen Dank !**

---

Das Projekt wird im Rahmen des **Leader+ Programm Vorarlberg** finanziert und ist Teil des Schlüsselprojekts „InfraNet“. Projektträger ist die Gemeinde Schruns. Nähere Informationen finden Sie unter [Leader Vorarlberg](#).